

Familien-Oase am Feierabend

Hilfen für eine neue Kultur des Sonntages

EINFÜHRUNG UND ALLGEMEINE GEBETE

Tisch vorbereiten

Gebetsrahmen mit Bild zum Evangelium (zum Ausmalen)

Kerze

Symbol für die neue Woche

Kerze entzünden und Kreuzzeichen

Gebete zum Stillwerden, Einstimmen, Öffnen

Vorschläge aus: „Es ist gut, dass wir hier sind. Hauskirche-Fastenzeit“, Pastoralamt/Linz, 2000/01, 4-5.

1. Herr, bereitwillig will ich mich auf dein Wort einlassen.
Öffne meine Augen, meine Ohren und mein Denken, damit ich dein Wort verstehe.
Öffne mein Herz, damit ich dein Wort in den tiefen Schichten meines Lebens erfasse.
Öffne meine Hände, damit es mir gelingt, dein Wort in mein Leben umzusetzen.
Für all das bitte ich um deinen lebenspendenden Geist.
2. Komm, Heiliger Geist, und erleuchte uns, dass uns Jesu Licht im Leben leuchtet.
Komm, Heiliger Geist, entzünde uns, dass wir Jesu Wort der Welt bezeugen.
Komm, Heiliger Geist, begleite uns, dass wir Jesu Weg gemeinsam gehen.
Komm, Heiliger Geist, durchdringe uns, dass uns Jesu Kraft im Guten stärke.
3. Lebe du in mir, heiliger Gott.
Ich möchte nichts als da sein und durch dich leben.
Ich will mich lassen, mich freigeben.
Ich möchte mich öffnen
und mich geöffnet in der Hand halten,
dir entgegen.
Wirke du in mir so, dass du mein Leben bist.
Sei du um mich so, dass du meine Welt bist.
Durchdringe mich, dass ich selbst unwichtig werde
und du allein bleibst.
(Jörg Zink)
4. Guter Gott, du wartest auf uns,
bis wir geöffnet sind für dich;
wir warten auf dein Wort, das uns aufschließt.
Stimm uns ab auf deine Stimme, auf deine Stille.
Deinen Sohn sprich uns zu: Jesus, das Wort des Friedens.
Amen.
(Huub Oosterhuis)

Lied/Musik

Einstieg-Übung

Dies sollte helfen, dem Evangelium den Boden zu bereiten.
Vorher überlegen, was davon passen könnte.

Evangelium lesen

eventuell danach eine kleine Stille lassen, in der jede/r nochmals das Wort, den Satz laut wiederholen kann, der ihn/sie besonders angesprochen hat.

Evangeliums-Gespräch

Gedanken zum Evangelium und persönliche Gedanken aufsteigen lassen und dann austauschen.
Es können auch die Anregungen zum Evangeliums-Gespräch zu Hilfe genommen werden.

Rosenkranz-Gesätzchen mit Einfügung beten

Variante 1: Ein Gesätzchen mit dem marianischen Rosenkranz

Vater unser

Gegrüßet seist Du, Maria ... (10x – jeweils Einfügung des Geheimnisses nach dem Namen Jesus)

Ehre sei dem Vater

O mein Jesus

Variante 2: Ein Gesätzchen mit dem Christus-Rosenkranz

Vater unser

Jesus-Gebet (10x)

V: Sei gepriesen, Herr Jesus Christus, Sohn des lebendigen Gottes.

Du bist der Erlöser der Welt, unser Herr und Heiland, ...

(hier wird das jeweilige Geheimnis genannt)

A: Komm, Herr Jesus, und steh uns bei, dass wir alle Zeit mir dir leben und in das Reich deines Vaters gelangen.

Ehre sei dem Vater

O mein Jesus

Gebetsanregung für die Woche

So kann die Familien-Oase auch im Laufe der Woche weiterwirken.

Segensgebete

Vorschläge aus: „Es ist gut, dass wir hier sind. Hauskirche-Fastenzeit“, Pastoralamt/Linz, 2000/01, 5-6.

1. Der Herr segne und behüte uns. Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht über uns und gebe uns Frieden. Der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
(A) Amen.
2. Gott, sei über uns und segne uns,
sei unter uns und trage uns,
sei neben uns und stärke und,
sei vor uns und führe uns.
Sei du die Freude, die uns belebt,
die Ruhe, die uns erfüllt,
das Vertrauen, das uns stärkt,
die Liebe, die uns begeistert,
der Mut, der uns beflügelt.
Gott segne uns: Vater, Sohn und Heiliger Geist.
(A) Amen.
3. Gott, stärke, was in uns wachsen will,
schütze, was uns lebendig macht,
behüte, was wir weitertragen,
bewahre, was wir freigeben,
und segne uns, wenn wir aufbrechen zu dir.
(A) Amen.
4. Gott möge kommen mit der Fülle seiner Gaben,
in seiner Wahrheit, in seiner Güte, in seiner Menschenfreundlichkeit.
Gott fülle uns mit Freude,
er schenke uns, was wir erhoffen, ersehnen und erbitten.
Gott befreie uns von Angst, Unentschlossenheit und Verhärtung.
Gott stärke uns im Verstehen und Verzeihen,
im Lieben und Leiden, in unserem Christsein.
Es segne uns Gott, der uns Menschen nahe ist,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
(A) Amen.

Anschließend noch ein gemütliches Beisammensein mit Reden, Musik und Spiel.

Familien-Oase (am Samstagabend)

Erster Fastensonntag (Lesejahr B) – „Das Reich Gottes ist nahe“

Tisch vorbereiten

- Kerze
- Bild zum Evangelium (siehe Anhang)
- Symbol für die neue Woche: Regenbogen – eventuell ein selbst gemaltes Regenbogenbild hinlegen oder eines mit verschiedenen Wollfäden legen; dieses weist auf die Treue und Liebe Gottes zu uns.

Kerze entzünden und Kreuzzeichen

Gebet zum Stillwerden, Einstimmen, Öffnen

Liedvorschlag: „Regenbogen, buntes Licht“

„Bekehre uns, vergib die Sünde“ – Gloria 126

Einstiegs-Übung

Wir erinnern uns an schon gesehene Regenbögen (eventuell Fotos anschauen). Wir malen selber ein Regenbogenbild. Wir sprechen über den Regenbogen: Er verbindet Himmel und Erde; er zeigt sich, wenn sich das Licht durch den Regen hindurch bricht; er zeigt uns alle Farben; er sagt uns, dass die Macht der Unwetter und der Zerstörung gebrochen sind; Gott hat ihn dem Noah nach der Sintflut als Zeichen seines Bundes mit allen Lebewesen gegeben.

Evangelium: Mk 1,12-15

Und sogleich (nach der Taufe Jesu im Jordan) trieb der Geist Jesus in die Wüste. Jesus blieb vierzig Tage in der Wüste und wurde vom Satan in Versuchung geführt. Er lebte bei den wilden Tieren und die Engel dienten ihm. Nachdem Johannes ausgeliefert worden war, ging Jesus nach Galiläa; er verkündete das Evangelium Gottes und sprach: Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium.

Anregung zum Evangeliums-Gespräch

Mit Jesus scheint die Sonne Gottes durch alle Gewitter hindurch. Mit ihm kommen alle Farben des Lebens zum Leuchten. Die Macht des Bösen ist gebrochen. Was wild ist und zerstört, wird friedlich und zahm. Mit ihm sagt Gott Ja zu allen Geschöpfen.

So verkündet Jesus das Evangelium, die gute Botschaft Gottes.

Welchen Gewittern begegnen wir heute? Was macht uns das Leben schwer oder zerstört es sogar? Wo möchte ich Gott danken und bitten, dass er mir hilft?

Rosenkranz-Geheimnis

„... der uns das Reich Gottes verkündet“

Anregung zum Gebet während der Woche

Morgens: Guter Gott, du liebst uns. Du hast uns diesen neuen Tag geschenkt. Ich danke Dir dafür und bitte Dich um Deinen Segen.

Abends: Guter Gott, ich danke Dir für alles, was heute gut gegangen ist (möglichst konkret, auch für scheinbar Selbstverständliches danken). Dir bringe ich auch alles Schwere und Misslungene, lasse auch das zum Segen werden.

Segensgebet

Anschließend Zeit zum gemütlichen Beisammensein mit Reden, Musik und Spielen

Beilage: Jesus fastet in der Wüste (Ausmalbild)

„Jesus fastet in der Wüste“

(Die Versuchung)

1. Fastensonntag, A/B/C



Bild aus: „Bibelmalbuch zum Neuen Testament mit Impulsen für Erwachsene und Kinder“, Bilder: Johanna Fischer, Texte: Elisabeth Wiedemann, Hans Fischer; ISBN 3-86141-096-6, RPA-Verlag GmbH Landhut, 1993; Druck: Jugendwerk Birkeneck, 85399 Hallbergmoos, 3. Auflage 2002, 71.